

443510-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – BKK-PSY_Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI
OJ S 128/2025 08/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Schwaben
E-Mail: BKG-H44_VgV@wsre-gmbh.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BKK-PSY_Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI
Beschreibung: Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI für den Ersatzneubau des Haus G des Klinikum Kaufbeuren. Die Leistungen der Generalplanung bestehen aus den Leistungen der LPH 1 bis 9 HOAI für Objektplanung und Innenräume nach § 34 HOAI (inkl. Schadstoffbegutachtung und Abbruch), Tragwerksplanung nach § 52 HOAI (inkl. Stützbauwerke), Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 nach § 56 HOAI, Freianlagenplanung nach § 35 HOAI, Brandschutzplanung nach § 1.5 AHO-Heft 17 und Bauphysik (Wärme. / Energiebil.) nach § 3.1 und Anlage 1 HOAI (LPH 1 – 7).
Kennung des Verfahrens: d2169b2c-f0b2-435a-b1f3-91e6a3b8de32
Interne Kennung: BKK-PSY
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Abgabe des Teilnehmerantrags und der notwendigen Eignungserklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bewerber. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal Staatsanzeiger eServices übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen. Ergänzend zu

Ziffer 5.1.12: Eine Angabe der Namen und beruflichen Qualifikation der Person, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind, ist erst im Rahmen des Verhandlungsverfahrens, nicht jedoch bereits in den Teilnahmeanträgen erforderlich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BKK-PSY_Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI

Beschreibung: Leistungen der Generalplanung LPH 1-9 HOAI für den Ersatzneubau des Gebäude G der Bezirkskliniken Schwaben am Standort Kaufbeuren. Das bestehende Gebäude befindet sich innerhalb des geschlossenen Klinikgeländes am Rande der Bebauung und wurde 1972 in Betonskelett-/Schottenbauweise errichtet. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich weitere durchlaufend in Betrieb befindliche Gebäude mit Kliniknutzung. Das Klinikum-Gelände und seine Gebäude stehen teilweise unter Denkmalschutz (Ensembleschutz), nicht aber Gebäude G. Das Gebäude G wird durch einen Neubau ersetzt. In diesem Zuge werden alle psychiatrischen Pflegebereiche des Klinikum Kaufbeuren zusammengeführt (keine Forensik). Das genehmigte Raumprogramm des Neubaus enthält 202 Betten sowie zugehörige Therapie-, Gemeinschafts- und Logistikflächen sowie eine Notfallaufnahme und eine unterirdische Verbindung zu den verbleibenden Bestandsgebäuden (Versorgungsgangsystem). Die Nutzung des bestehenden Gebäudes muss während der

Bauzeit aufrechterhalten bleiben, ggf. sind entsprechende Bauabschnitte zu bilden. Die Leistungen der Generalplanung bestehen aus den Leistungen der LPH 1 bis 9 HOAI für Objektplanung und Innenräume nach § 34 HOAI (inkl. Schadstoffbegutachtung und Abbruch), Tragwerksplanung nach § 52 HOAI (inkl. Stützbauwerke), Planung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 8 nach § 56 HOAI, Freianlagenplanung nach § 35 HOAI, Brandschutzplanung nach § 1.5 AHO-Heft 17 und Bauphysik (Wärme. / Energiebil.) nach § 3.1 und Anlage 1 HOAI (LPH 1 – 7).

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kaufbeuren, Kreisfreie Stadt (DE272)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 100 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A) Basisinformation (Firma, Rechtsform, Anschrift) zum Unternehmen des Bewerbers/ der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft (soweit zutreffend);

B) Eigenerklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bewerber/Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des

Aufenthaltsgesetzes, §19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind; C) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der den Bewerber vertritt einschließlich Nachweis der

Vertretungsmacht; Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und

Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen; D) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des

Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen

Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen

Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; für ausländische Bieter/Mitglieder einer Bietergemeinschaft: Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes vergleichbar sind; b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im zur Verfügung gestellten Bewerbungsformular sind folgende Erklärungen einzutragen/Nachweise zu erbringen (bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied zu führen): Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: (1) Nachweis gem. § 45 (1) 3 VgV über das Bestehen einer entsprechenden Berufs-Haftpflichtversicherung über 5.000.000 EUR für Personenschäden und über 5.000.000 EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Der schriftliche Nachweis der geforderten Versicherungssummen bzw. die Absichtserklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz seines Versicherungsnehmers entsprechend dem Bekanntmachungstext angepasst wird, ist als Anlage beizufügen. (2) Erklärung gem. § 45 (1) 1 VgV über den Gesamtumsatz des Bewerbers sowie ggf. des Umsatzes für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, durchschnittlicher Jahresumsatz in brutto EUR im Rahmen von Generalplanungsprojekten, für die Objektplanung Gebäude und Innenräume, Planung Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung gemäß HOAI. Büros mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz (jeweils brutto) der letzten 3 Jahre Jahre 2022, 2023 und 2024 von weniger als brutto 3.000.000 EUR erhalten 1 Punkt, mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 3.000.000 EUR jedoch weniger als 6.000.000 EUR erhalten 5 Punkte und mit einem durchschnittlichen Jahresumsatz von mindestens brutto 6.000.000 EUR erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Bei Bietergemeinschaften oder Bieter mit Nachunternehmern mit Eignungs- und Verfügbarkeitsnachweis wird die Summe der jährlichen Umsätze der einzelnen Mitglieder, bzw. des Haupt- und der Nachunternehmer summiert und dann gewertet. Büros mit einer

durchschnittlichen Anzahl von Mitarbeitenden für die Generalplanung, die Objektplanung Gebäude und Innenräume, Planung Technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagenplanung gemäß HOAI von weniger als 30,0 Mitarbeitende erhalten 1 Punkt, mit über 30,0 bis 60,0 Mitarbeitenden erhalten 5 Punkte und über 60,0 Mitarbeitenden erhalten die maximale Punktzahl von 10 Punkten. Teilzeitkräfte werden nach Ihrem Anteil an einer Vollzeitbeschäftigung gerechnet, Kommazahlen sind daher möglich. Bei Bietergemeinschaften oder Bietern mit Nachunternehmern mit Eignungs- und Verfügbarkeitsnachweis wird die Summe der Beschäftigten der einzelnen Mitglieder summiert und dann gewertet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) finanzielle, wirtschaftliche, technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Gewichtung 20 %), im Hinblick auf die beschriebene Aufgabe anhand von leistungsartbezogenen Umsatz- und Mitarbeiterzahlen b) Fachkunde (Gewichtung 80 %), anhand von realisierten Referenzprojekten/Planungen, die mit der Aufgabenstellung des Wettbewerbs vergleichbar sind. Es ist mindestens je 1 Referenz (Ref.) für Generalplanung (Ref.1), für Objektplanung, für Planung Technische Gebäudeausrüstung (TGA) HKLS der Anlagengruppen (ALG) 1 bis 3, 7 und 8 (Ref.3), für Planung der TGA ELT der ALG 4 bis 6 und 8 (Ref.4), für Planung der Freianlagen vorzulegen (Ref.5), bei denen jeweils mind. die Grundleistungen (GL) der LPH 2-8 gem. HOAI, sowie 1 Ref. für Tragwerksplanung (TWP) (Ref. 6), bei der mind. die GL der LPH 2-5 gem. HOAI ausgeführt wurde, vorzulegen. Drei Zusatzkriterien können mit Ref. 1 oder 2 erfüllt werden, es können aber auch bis zu drei Zusatzreferenzen eingereicht werden. Bei der Ref.1 müssen die Fachplanungen nicht von den am Bewerbungsverfahren beteiligten Planern erbracht worden sein. Bei den Ref.2 bis Ref.6 kann es sich untereinander um das gleiche Referenzprojekt handeln, nicht jedoch das gleiche wie Ref.1. Maximal 6 Referenzen werden bei Erfüllung der angegebenen Anforderungen mit folgenden Punkten bewertet: 20 Punkte für Ref.1, 10 Punkte für Ref.2, je 8 Punkte für Ref.3 bis einschl. Ref. 6. Zusätzlich werden gesondert jeweils 6 Punkte für die Zusatzkriterium „Verwendungsnachweis gem. BayKrG“, „Psychiatrische Nutzung gem. DIN 13080“ und „Standard Energieeffizienz KfW55 erfüllt“ vergeben. Diese können mit den Ref.1 oder 2 oder zusätzlich eingereichten weiteren Referenzen (Ref.7 bis 9) erfüllt werden. (jedes Zusatzkriterium wird nur einmal gewertet); Gesamt max. 80 Punkte. Folgende Angaben sind bei allen Referenzen aufzuführen [Kriterien]: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), - Art des Bauvorhabens Neubau/Generalsan./Erweiterung, - Art der Nutzung gemäß DIN 13080 - erbrachte Leistungen (GL der Leistungsphasen (LPH) gem. HOAI), - beauftragte und vergütete Honorarzone (HZ) gem. HOAI - Kosten brutto EUR (nach Kostengruppen gemäß DIN 276) - Größe m² NUF (gemäß DIN 13080) - Datum der Inbetriebnahme (Nutzungsaufnahme). Zusätzlich ist bei Ref.1 und 2 sowie ggf. eingereichten Ref.7 bis 9 aufzuführen - Verwendungsnachweis gem. BayKrG eingereicht (ja/nein) - Psychiatrische Nutzung gem. DIN 13080 (ja/nein) - Standard Energieeffizienz KfW55 erfüllt (ja/nein). „Generalsan.“ wird anerkannt sofern der Grundriss des Gebäudes weitgehend (> 66,7 %) neu strukturiert und das Gebäude auf den Rohbau zurückgebaut wurde. Bei gemischt genutzten Gebäuden muss der Teil, der der geforderten Nutzung entspricht, allein die sonstigen Anforderungen (Kosten, Fläche, etc.) erfüllen. Anforderungen: Ref.1 - Generalplanung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen/Bildung/Unterricht/Kultur (gem. DIN 13080) - HZ Objektplanung mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH 2-8 gem. HOAI mind. für Objektplanung, TGA der ALG 1bis 5 sowie mind. GL der LPH 2-5 gem. HOAI für TWP - Kosten mind. brutto 40 Mio. EUR (KGR 300-400, DIN 276) - Größe mind. 5.000 m² NUF (DIN

277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2014. Ref.2 - Objektplanung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen (gem. DIN 13080) - HZ mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH mind. 2-8 gem. HOAI für Objektplanung - Kosten min. brutto 40 Mio. EUR (KGR 300-400 gem. DIN 276) - Größe min. 5.000 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.3 – HKLS-Planung: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen (gem. DIN 13080) - HZ mind. II (gem. § 56 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH 2-8 gem. HOAI für TGA HKLS der ALG 1, 2 und 3 - Kosten min. brutto 8 Mio. EUR (KGR 410-430, 470, 480 DIN 276) - Größe min. 5.000 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.4 - ELT-Planung – Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen (gem. DIN 13080) - ausgeführt mind. GL der LPH 2-8 gem. HOAI für TGA ELT der ALG 4 und 5 - HZ mind. II (gem. § 56 HOAI) - Kosten min. brutto 5 Mio. EUR (KGR 440-460, 480 gem. DIN 276) - Größe min. 5.000 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.5 - Freianlagenplanung - Neuerrichtung von Freianlagen mit hoher Erlebnisvermittlung aus dem Bereich Heilen/Pflegen/Bildung/Unterricht/Kultur/Sonderwohnen (gem. DIN 13080) - ausgeführt mind. GL der LPH 2-8 für Freianlagenplanung, - HZ mind. III (gem. § 39 HOAI), - Freianlagenfläche (DIN 277) mind. 6.000 m², - Kosten min. brutto 0,9 Mio. EUR (KGR 500 DIN 276), - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019. Ref.6 - TWP - Neubau eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen/Bildung/Unterricht/Kultur (gem. DIN 13080) - beauftragt und ausgeführt mind. GL der LPH 2-5 für TWP; HZ mind. III (gem. § 52 HOAI); - Größe min. 5.000 m² NUF (DIN 277) - Kosten min. brutto 40 Mio. EUR (KGR 300-400 DIN 276); - VOB/BGB-Endabnahme des Tragwerks nach dem 31.12.2019 Ref.7, 8 und 9 sofern eingereicht: - Generalsan., Neubau oder Erweiterung eines Sonderbaus (gem. LBO) aus dem Bereich Heilen/Pflegen (gem. DIN 13080) - HZ mind. III (gem. § 35 HOAI) - ausgeführt mind. GL der LPH mind. 2-8 gem. HOAI für Objektplanung - Kosten min. brutto 10 Mio. EUR (KGR 300-400 gem. DIN 276) - Größe min. 2.000 m² NUF (DIN 277) - Nutzungsaufnahme nach dem 31.12.2019 Ref.1, 2, 7, 8 oder 9 jeweils 1 Mal: - Verwendungsnachweis gem. BayKrG beim Fördermittelgeber eingereicht - Psychiatrische Nutzung gem. DIN 13080 - Standard Energieeffizienz KfW55 erfüllt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen a) Orientierung / Aktivierung / Privatsphäre / Überwachung (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen b) Organisation der Stationen / Aufenthaltsqualität / Atmosphäre (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen c) Ausbildung und Zuordnung der Freiflächen (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen d) Erschließung der Stationen mit unterschiedlichen Überwachungsgraden und der Notaufnahme (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen e) Suizidprävention / Ausbruchschutz / Vandalismus / Hygiene / Brandfall (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 1. Projekteinschätzung und -analyse im Hinblick auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahmen f) mögliche Bauabschnittsbildung / Aufrechterhaltung und Schutz des Betriebs (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung a) Qualitätssicherung in der Planung (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung b) Koordination der Planung (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung c) Verfahren zur Kostenoptimierung/—sicherung (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung d) Verfahren zur Terminplanung und —sicherung (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: 2. Erläuterung einzelner Schwerpunkte der Projektrealisierung e) Organisation des Projektes / Schnittstellen zu weiteren Projektbeteiligten (1 bis 5 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorar (1 bis 5 Punkte, der günstigste Bieter erhält die volle Punktzahl von 5 Punkten, 30 % oder mehr darüber 1 Punkt, dazwischen wird interpoliert)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d2169b2c-f0b2-435a-b1f3-91e6a3b8de32

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d2169b2c-f0b2-435a-b1f3-91e6a3b8de32

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/08/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Leistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Zur Teilnahme berechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tag der Verfahrensbekanntmachung nach den für ihren Wohnsitz oder ihre Niederlassung geltenden Rechtsvorschriften zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur befugt sind. Sofern in dem jeweiligen Herkunftsmitgliedstaat die Berufsbezeichnung gesetzl. nicht geregelt ist, erfüllt die fachlichen Anforderungen des Architekten/Ingenieurs, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 EG gewährleistet ist. Der bevollmächtigte Vertreter der jur. Personen und der verantw. Verfasser müssen, die an die natürl. Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, bei denen jedes Mitglied die Teilnahmeanforderungen erfüllt. Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantw. zu prüfen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern –Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirkskliniken Schwaben

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirkskliniken Schwaben

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirkskliniken Schwaben

Registrierungsnummer: 13054
Postanschrift: Geschwister-Schönert-Str. 4
Stadt: Augsburg
Postleitzahl: 86156
Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)
Land: Deutschland
E-Mail: BKG-H44_VgV@wsre-gmbh.de
Telefon: +49 89262059915

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern –Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 4a727013-97f7-47f7-a920-9d45e4c0a16f

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2169b2c-f0b2-435a-b1f3-91e6a3b8de32 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2025 09:23:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443510-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2025